

Inhalt der Sitzung vom 16.02.2009

Vor Eintritt in die Tagesordnung meldete sich GRat Winfried Wolf zu Wort und gab eine persönliche Erklärung ab, wonach er ab sofort nicht mehr als Gemeinderat

für die Grüne Liste Plankstadt tätig sein werde und in die Fraktion der Plankstadter Liste wechsele.

Der Fraktionssprecher der Plankstadter Liste, GRat Gerhard Waldecker, begrüßte GRat Winfried Wolf als neues Fraktionsmitglied.

GRat Ulf-Udo Hohl (GLP) bedauerte die Entscheidung von GRat Winfried Wolf.

TOP Ö 1 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Aus den Reihen der Zuhörer gab es keine Wortmeldungen.

TOP Ö 2 Gemeinderats-/Kreistagswahl am 07.06.2009 - Bildung eines Gemeindewahlausschusses

Als Mitglieder des Gemeindewahlausschusses wurden folgende Personen einstimmig gewählt:

Vorsitzender

Dieter Schneider, Johann-Strauß-Str. 7

(Persönliche) Stellvertreter des Vorsitzenden

Hans-Dieter Böhm, Scipiostr. 14

Ulrich Kobelke, Luisenstr. 19

Dr. Klaus Lehmann, Bismarckstr. 22 a

Beisitzer

Helmut Gaa, Albert-Schweitzer-Str. 6 (Persönlicher Stellvertreter: Otto Gaa, Leopoldstr. 14 a

Hans-Peter Rossrucker, Schubertstr. 16 (Persönlicher Stellvertreter: Georg Breitenbücher, Josef-Fleuchaus-Str. 18)

Werner Engelhardt, Kantstr. 1/4 (Persönlicher Stellvertreter: Jost Goebels, Lessingstr. 40)

Dr. Uta Erichsen, Johann-Strauß-Str. 1 (Persönlicher Stellvertreter: Heidemarie Doll, Stefanienstr. 22)

Nachrichtlich zur Information:

Schriftführer

Michael Thate (Hauptverwaltung)

Stellvertretende Schriftführer

Markus Kumpf (Hauptverwaltung)

Jürgen Wagenmann (Hauptverwaltung)

TOP Ö 3 Bitte der Ev. Kirchengemeinde um Zustimmung zu der geplanten Sanierung der Gruppenräume im Altbau der Ev. Kindertagesstätte

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung mit einstimmigem Beschluss, den geplanten Sanierungsarbeiten im Altbau der Ev. Kindertagesstätte mit einer gemeinschaftlichen Bezuschussung von 70 % zuzustimmen.

TOP Ö 4 Entscheidung über die Annahme einer Spende nach § 78 Abs. 4 GemO

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahme einer Spende der Sparkasse Heidelberg über 140 €.

TOP Ö 5 Erneuerung der Lüftungstechnik in der Mehrzweckhalle - Vergabe der Ingenieurleistungen zum 2. Bauabschnitt Halle und Nebenräume

Der Auftrag zur Erbringung der erweiterten Ingenieurleistungen mit eingehender Prüfung energiesparender Alternativen beim 2. Bauabschnitt der Erneuerung der Lüftungstechnik in der Mehrzweckhalle wurde einstimmig an das Ing.-Büro BBS aus Hirschberg erteilt. Der Abschluss des Ing.-Vertrages auf der Grundlage der vorliegenden Honorarermittlung wurde dem Bürgermeister übertragen.

TOP Ö 6 Neubau von 6 Reihenhäusern, 6 Garagen auf den Grundstücken Flst.Nrn. 5009-5013, Willy-Brandt-Str. 68-76

Das Einvernehmen zu

- der Reduzierung der Wandhöhe von 6,50 m auf 6,20 m für die gesamte Hausgruppe
 - der Anhebung der Dachneigung von 30° - 35° auf 40° für die gesamte Hausgruppe
 - der (teilweisen) Überschreitung der südlichen Baugrenzen durch die Terrassen
- wurde gemäß §§ 31 Absatz 1 bzw. 2, 36 BauGB einstimmig erteilt.

Das Einvernehmen zu

- der Reduzierung der Gebäudebreiten von 6 m auf 5,40 m
 - der Errichtung einer Garage entlang der südlichen Grenze des Reihenendhausgrundstücks Flst.Nr. 5013
 - der Errichtung von Garagen auf den Grundstücken Flst.Nr. 5006 – 5008 anstelle von Carports
- wurde gemäß §§ 31 Absatz 2, 36 BauGB einstimmig versagt.

TOP Ö 7 Antrag auf Befreiung von der Pflicht zur Begrünung des Vor- und Hausgartens auf dem Grundstück Flst.Nr. 4915. Brühler Weg 96d

Das Einvernehmen zum Aufbringen von Ziersteinen im Vor- und Hausgarten auf dem Grundstück Flst.Nr. 4915, Brühler Weg 96d wurde gemäß §§ 31 Absatz 2, 36 BauGB einstimmig versagt.

TOP Ö 8 Bauantrag zum Umbau des Gebäudebestandes zu einem Wohnhaus auf dem Grundstück Flst.Nr. 52/2, Bruchhäuser Weg 2a

Das Einvernehmen zu dem Bauantrag zum Umbau des Gebäudebestandes zu einem Wohnhaus auf dem Grundstück Flst.Nr. 52/2, Bruchhäuser Weg 2a, wurde gemäß §§ 34, 36 BauGB einstimmig erteilt.

TOP Ö 9 Bekanntgabe des in der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 19.01.2009 gefassten Beschlusses

Der Beschluss aus der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 19.01.2009 wird durch Aushang an der Bekanntmachungstafel des Rathauses bekannt gemacht:

TOP Ö 10 Verschiedenes

Der Bürgermeister informierte zu folgenden Themen:

Veröffentlichungen der GLP in der Schwetzingener Zeitung

Mit dem Artikel „Stunde der politischen Markenpiraten“ vom 2.2.09 erweckte die GLP den Eindruck, dem Bürgermeister wäre ein Versäumnis bei der Veröffentlichung im Ortsblatt unter der Rubrik „Aus dem Geschäftsleben“ vorzuwerfen. Dazu hatte der Bürgermeister zur Klarstellung kurz das Sitzungsprotokoll zitiert. Mit der von der GLP thematisierten Veröffentlichung hatte der Bürgermeister den Auftrag des Gemeinderates umgesetzt. Von einem „Ideenklau ohne Angabe von Quellen“, wie es die GLP nannte, kann wohl keine Rede sein.

In der Veröffentlichung „Träger der Einrichtungen sind gefordert“ vom 14.03.09 war die Beschlussfassung im Gemeinderat falsch dargestellt. Der Antrag wurde, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, an den Ausschuss verwiesen.

Entfernen von Bäumen an der Friedrichschule

Die beiden Gleditsien an der Friedrichschule müssen gefällt werden, da es durch das Wurzelwachstum seit längerer Zeit zu Schäden am Abwassersystem des angrenzenden Wohnhauses kommt. Eine Ersatzpflanzung ist im Frühjahr vorgesehen.

Umlegung der „Kurpfalzroute“

Durch die Bauarbeiten B 535 muss die „Kurpfalzroute“ umgeleitet werden. Die Ersatzstrecke wird von der Gemeindeverwaltung entsprechend ausgeschildert.

Aus den Reihen des Gemeinderates gab es Anfragen zu folgenden Themen:

Provisorische Beschilderung des Kurpfalz-Radweges (GRätin Ulrike Breitenbücher):

Witterungsstabilere Schilder werden im Bauhof vorbereitet.

Fußweg zum Netto-Markt (GRätin Ulrike Breitenbücher):

Baubeginn ist erfolgt, Dank für gute Umsetzung an Verwaltung.

Straßenverschmutzungen/Einhaltung der Straßenverkehrsordnung (GRat Ulf-Udo Hohl):

Beschwerden von Bewohner des Caritas-Altenzentrums wg. Missachtung der Fußgänger-Ampel durch den LKW-Baustellenverkehr.

Aufgabenübernahme des neuen Hauptamtsleiters (GRat Ulf-Udo Hohl):

Ist der neue Hauptamtsleiters bereits als Standesbeamter/Grundbuchbeamter tätig?

Der Bürgermeister teilte mit, dass er bereits mitarbeite und die Ernennung beantragt sei.

Ausgleichsfläche Spielplatz (GRat Ulf-Udo Hohl):

Hat sich nach dem Besuch von Regierungspräsident Dr. Kühner etwas in Bezug auf diese Ausgleichsfläche ergeben.

Bürgermeister Schmitt konnte berichten, dass die Angelegenheit mittlerweile mit abschließendem Bescheid des Regierungspräsidiums erledigt sei.

Entflechtung der Stromnetze (GRat Ulf-Udo Hohl):

Gibt es Bestrebungen der Gemeinde zur Übernahme des Stromnetzes?

Bürgermeister Schmitt sagte hierzu, dass man zusammen mit den Nachbarkommunen in jede Richtung prüfe. Es gebe verschiedene Modelle, die angedacht seien, wobei aber im Vordergrund stehe, kein unnötiges Risiko einzugehen. Die Federführung in dieser Sache liege bei der Gemeinde Brühl.

Radweg nach Oftersheim (GRätin Gaby Wacker):

Frage nach dem neuesten Sachstand?

BAL Boxheimer berichtete, dass nach einem Vor-Ort-Termin mit dem Grundstückspächter die Sache positiv aussehe. Es seien noch zwei, drei Fragen zu klären. Man könne jedoch zuversichtlich sein, dass nach der Fastnachtszeit eine Regelung getroffen werden könne.

Entrümpelung Amtsdeutsch (GRat Winfried Wolf):

Verweis auf das Pilotprojekt der Stadt Wiesloch, welches vom Gemeindetag befürwortet werde.

Der Bürgermeister sah hierin ebenfalls positive Effekte, die man gerne übernehmen werde, um sukzessive Verbesserungen zu erreichen.

Klärschlamm (GRat Prof. Dr. Dr. Ulrich Mende):

Verweis auf die Zeitschrift „Die Gemeinde“, in der u. a. die Verbringung von Klärschlamm auf Ackergrundstücke thematisiert wurde.

Wirkt sich dies auf die Abwassergebühren aus?

Bürgermeister Schmitt gab bekannt, dass in der letzten Sitzung des Zweckverbands die Energieeinsparung durch die energetische Optimierung der Klärschlammverwendung lt. Gutachten auf rd. 50 % beziffert wurde. Für diese Kläranlage stelle sich eine Sondersituation dar. Man habe den Vorteil aufgrund der speziellen Gegebenheiten höhere Einsparungen als bei anderen Kläranlagen erzielen zu können. Alle Dachflächen sollen mit Photovoltaik-Anlagen ausgerüstet werden. Die Aufträge für die PV-Anlagen könnten vorauss. in diesem Jahr noch vergeben werden.

GRat Prof. Dr. Dr. Ulrich Mende regte zur allgemeinen Information eine Präsentation auf der Umweltseite des Gemeindeblatts an.